

Strom- und Spannungsquellen

Generatoren: magnetodynamische Stromerzeugung

> 90% der Stromerzeugung

Induktionsprinzip $u = \int_{\partial A} \vec{B} \cdot d\vec{A}$

→ Kapitel 4: zeitabhängige elektromagn. Felder

Netzgrößen: Wandler von Spannungen und Strömen

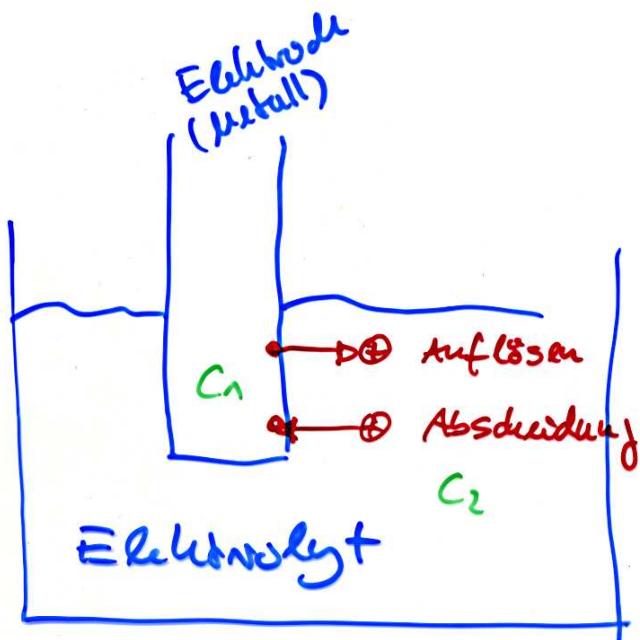
Induktion

Elektrochemische Zelle

Batterien

galvanische Zelle

Akkumulatoren

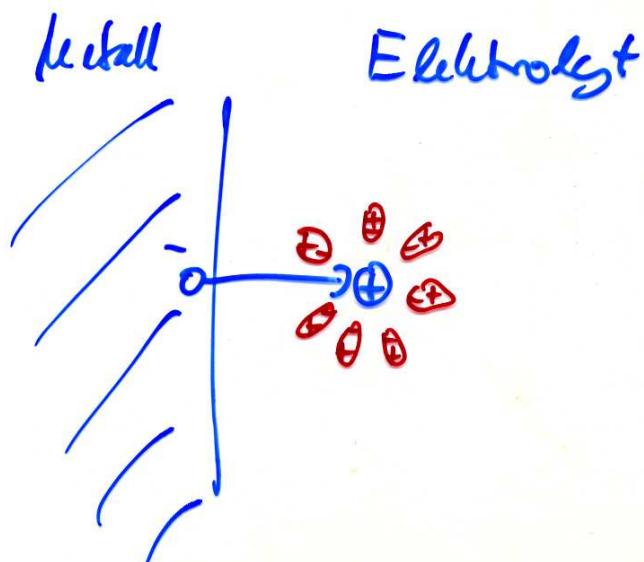


C_1, C_2 : Metallatom -
Ionen Konzentration

Auflossen und Hohlräume führen gewisstig
statt.

Bindungsenergie an Elektrode: $1e \cdot \phi_{\text{el}}$

Bindungsenergie des Ions in der Lösung: $I_e \cdot \phi_2$
(Hydratation)



Löst man ein Atom als Ion im Elektrolyt
so entsteht eine negative Ladung im Zellall und eine
positive im Elektrolyt.

Aus der Raumladung resultiert eine elektrische Spannung U .

Im Gleichgewicht finden Auflösung und Abscheidung in gleicher Zahl statt und es fließt kein Strom.

$$U = \phi_1 - \phi_2$$

Boltzmann (Thermodynamik)

$$\frac{c_1}{c_2} = e^{\frac{-eU}{kT}}$$

Legt man zusätzlich von außen eine weitere Spannung an die Elektrode an, so kann sich die Elektrode auflösen oder können auf ihr Ionen abscheiden werden.

Für positive Spannung an der Elektrode löst sie Elektrolyte auf.

Taucht man zwei verschiedene Elektroden mit den Potentialellen ϕ_1 und ϕ_2 in die Lösung ein, so stellt sich die Spannung ΔU zwischen ihnen ein.

$$U_1 = \phi_1 - \phi_2$$

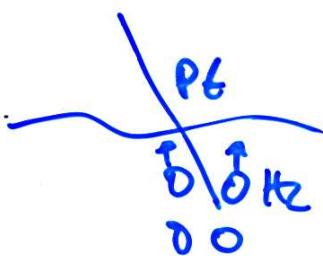
$$U_3 = \phi_3 - \phi_2$$

$$\Delta U = U_1 - U_3 = \phi_1 - \phi_3$$

→ galvanische Element

Luigi Galvani 1737 - 1798

Referenzelektrode / Normalelektrode

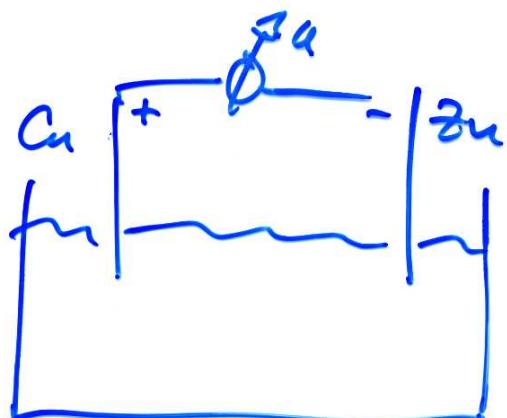


Metall / Ion

$\phi [V]$

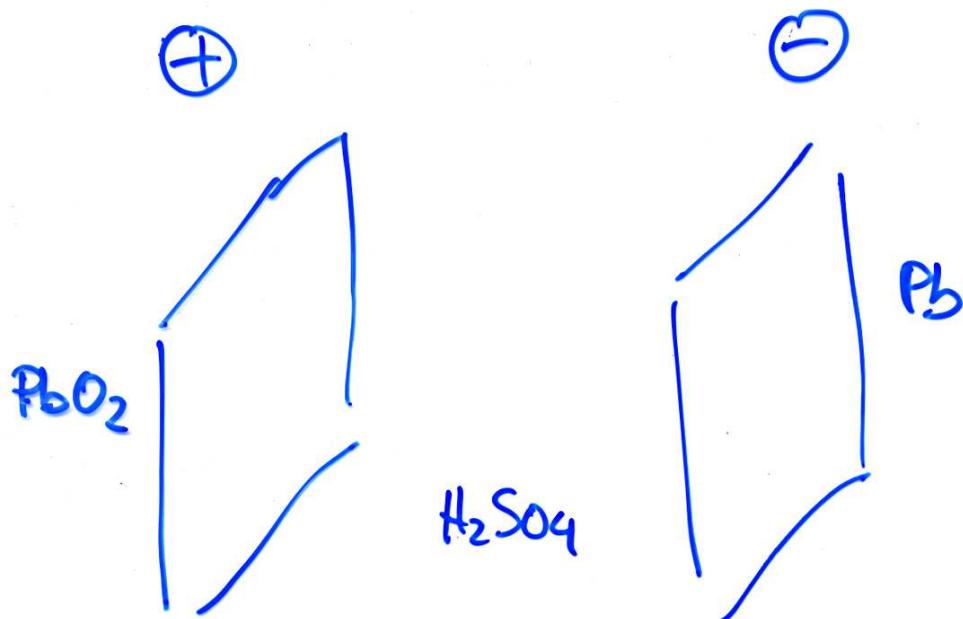
Li / Li^+	-3,02
K / K^+	-2,92
Na / Na^+	-2,71
$\text{Zn} / \text{Zn}^{2+}$	-0,76
$\text{Cd} / \text{Cd}^{2+}$	-0,4
$\text{Ni} / \text{Ni}^{2+}$	-0,25
$\text{Pb} / \text{Pb}^{2+}$	-0,126
Cu / Cu^+	+0,35
Ag / Ag^+	+0,8
$\text{Au} / \text{Au}^{3+}$	+1,5

Wandzelle

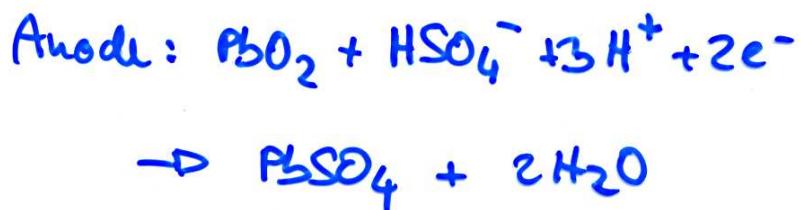


$$\begin{aligned} U &= 0,35 - (-0,76) \\ &= 1,11 \text{ V} \end{aligned}$$

Pb - Akkumulator

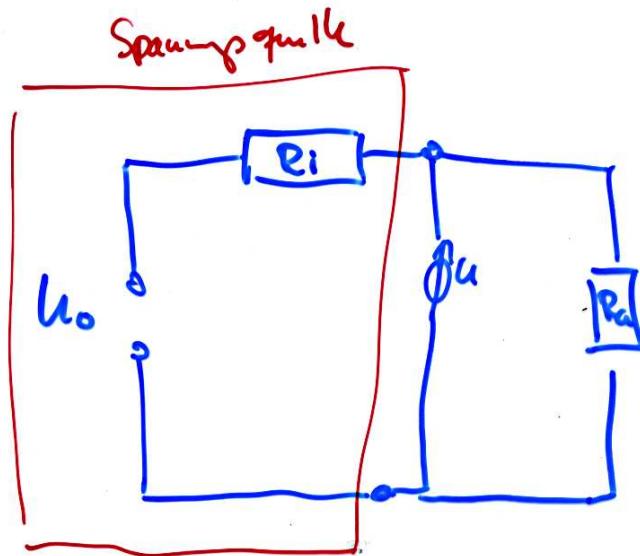


Entladung:



$$\Delta U = 2\text{V}$$

Innenwiderstand einer Stromquelle

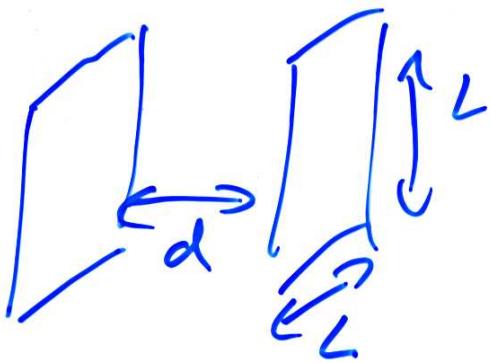


Stromquelle hat einen Innenwiderstand R_i

$$U = U_0 - I \cdot R_i \quad I = U_0 / (R_i + R_a)$$

$$\Rightarrow U = U_0 \left(1 - \frac{R_i}{R_i + R_a} \right) = U_0 \left(\frac{R_a}{R_i + R_a} \right)$$

\Rightarrow Die Klemmspannung sinkt bei Belastung, da für $R_i > 0$.



$$R_i \approx \frac{d}{\sigma_{el} L^2}$$

σ_{el} : Leitfähigkeit des Elektrolyten

Energiewerte:

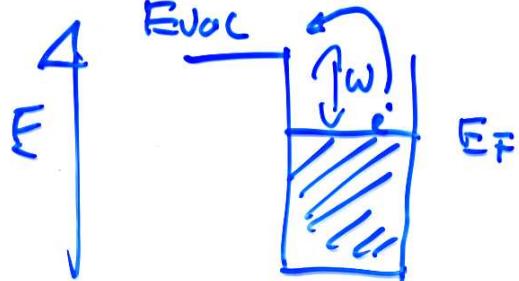
Pb Akku: 0,11 MJ/kg

Li Polymer
metallbasiert: 0,54 MJ/kg

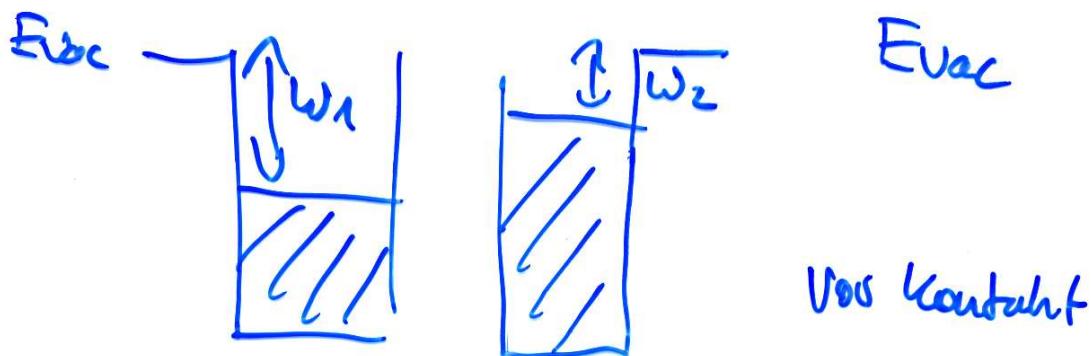
Benzin: 43 MJ/kg

Lösung?
Klein Innenwiderstand
große Flächen

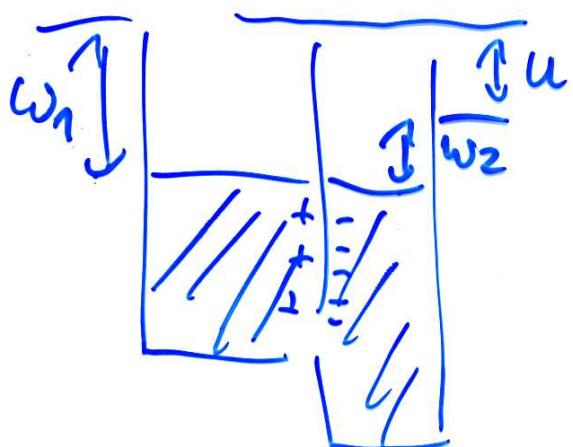
Thermische Stromquellen



w : Austrittsarbeit



Vor Kontakt

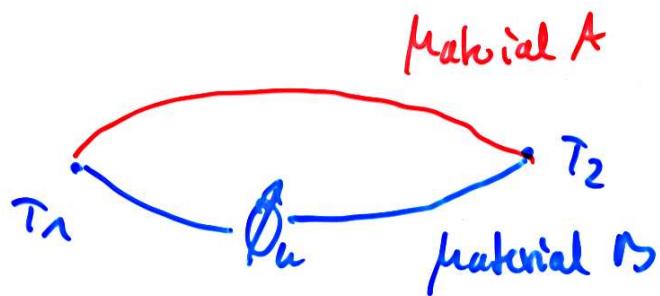


nach Kontakt

$$U = w_1 - w_2$$

Thermospannung

Thermoslement



$$T_1 = T_2 \quad U = \sum U_i = (w_1 - w_2) \cdot (w_2 - w_1) = 0$$

Thermospannung: $eU = (S_A - S_B)(T_1 - T_2)$

$$\rho_{AB} \approx S = \frac{\partial w}{\partial T}$$

Seebeck-Koeffizient $\alpha 10^{-4} \text{ V/K}$

